

## Informationstag glique.ch vom 1. Juni 2010

Kurzbericht von Walter Dürig



Empfang bei Kaffee und Gipfeli



Rega-Chef Ernst Kohler



Marianne Bänziger



Die Organisatorinnen der Tagung

Am Dienstag, 1. Juni 2010 um 10 Uhr besammelten sich 31 Mitglieder der Vereinigung der ehemaligen Chefbeamten des Bundesamtes für Militärflugplätze «glique.ch» im Rega-Center auf dem Flughafen Zürich, dem Hauptsitz der schweizerischen Rettungsflugwacht zum Informationstag 2010. Nach einer Stärkung mit Kaffee und Gipfeli hiess der Vorsitzende der Rega-Geschäftsleitung, Ernst Kohler, seine Besucher als ehemalige Kollegen herzlich willkommen. Mit offensichtlicher Freude stellte er die Rega als kerngesunde Institution vor, die über die weltweit fortschrittlichsten Luftrettungsmittel verfügt. Die hervorragenden Fähigkeiten des Rettungshelikopters AgustaWestland Da Vinci wurden dabei besonders hervorgehoben.

Danach orientierte Marianne Bänziger die interessierten Zuhörer als Verantwortliche für die Gönnerorganisation im Detail und mit eindrücklichen Zahlen über die Struktur, die Mittel und Einrichtungen sowie die Operationen der Rega.

Auf dem Rundgang durch das Rega-Center unter kundiger Führung durch Marianne Bänziger und Chefpilot Andy Siegenthaler wurden die rund um die Uhr arbeitende Einsatzzentrale, die Unterhaltsstelle mit zwei Helikoptern «Eurocopter EC 145» in Arbeit sowie die Flugzeughalle der Rega mit einem Ambulanzjetflugzeug Canadair CL 604 «Challenger» besichtigt. Alle Einrichtungen hinterliessen einen hervorragenden Eindruck mit vielen Erinnerungen und Parallelen zur früheren Tätigkeit der Besucher.

Nach der Betrachtung eines sehr informativen Films über das Einsatzspektrum der Rega, die als private Stiftung ohne Staatssubventionen eine nationale Aufgabe von grosser Bedeutung mit höchster Qualität erfüllt, erfolgte die Verschiebung der Besuchergruppe zum Restaurant Runway 34. Ein Apéro mit anschliessendem feinen Dreigang-Mittagessen bildeten einen weiteren Höhepunkt der Tagung, die insgesamt Informationen auf hohem Niveau vermittelte und daneben viele Möglichkeiten zu Gesprächen zwischen den Teilnehmern ermöglichte.

Die glique.ch-Geschäftsführerin Rita Affeltranger hatte, unterstützt von Rega-Geschäftsleitungsassistentin Alexandra Schnell, die Tagung erneut perfekt vorbereitet. Sie wurde verdientermassen verbal und mit einem wunderschönen Blumenstrauss für ihre ausgezeichnete Arbeit im Rahmen der glique.ch geehrt.

Gegen 16 Uhr erfolgte dann die Rückfahrt per Flughafenbus zum Bahnhof und zum Rega-Center und zur Verabschiedung zwischen den Tagungsteilnehmern. Alle freuen sich, wenn Rita Affeltranger im Jahre 2011 erneut ein so erfreuliches Treffen organisiert.